



Jugendserie in Bad Zwischenahn



Turnierbericht

148 Jugendliche bei Jugendserie in Bad Zwischenahn

Nun, es war ein Experiment: Ein Turnier der Jugendserie wurde an einem Wochentag, hier ein Dienstag, ausgetragen. Grund war der niedersachsenweit empfohlene Ferientag aufgrund der Halbjahreszeugnisse. Aber: Leider hielten sich nicht alle Schulen daran und ordneten Unterricht zugunsten verlängerter Osterferien an. Insbesondere in und um Bad Zwischenahn konterten die Schulen den Versuch der Organisatoren auf breiten Zulauf schachinteressierter Jugendlicher.

Dennoch kamen 152 Schachfreunde in die Wandelhalle und machten das Turnier zu einem Erfolg: Dort, wo nur 2 Tage später der 7. Internationale NordWestCup ausgetragen wird, zu dem mehr als 2 Dutzend Titelträger erwartet werden, wurden die einzelnen Altersgruppen auf die mit weißen Tischdecken versehenen Reihen verteilt. Anders als in Klassenräumen möglich war hier ein gemeinsamer Rundenbeginn, jeweils über Mikrofon verkündet, die einzige Möglichkeit, den Turnierablauf in geordneten, d.h. in verhältnismäßig ruhigen Bahnen zu lenken. Beschwerden über die Lautstärke gab es kaum, auch wenn der eine oder andere Schachfreund als Kiebitz mit klugen Anmerkungen unbedacht Anmerkungen zu laufenden Partien machte. Aber daran wird halt der jugendliche Eifer sichtbar...

Zum sportlichen Teil:

Die U 8, von Jens Kahlenberg geleitet, hatte 26 Teilnehmer. Spartak Grigorian (6,0 / Wildeshausen) vor Juri Reimers (6,0 Bremen-West) und Jonas Kremer (5,0 / Wilhelmshavener SF = WSF) lauteten die Sieger.

Die U 9 wurde von FIDE-Meister Marc Schütte "gebändigt". 23 Teilnehmer sahen einen überlegenen Jannik Heitmann (7,0 / Langlingen)

von An-Hai Dang (6,0 /Delmenhorst) und Jan-Lucas Pauser (5,0 / WSF).

Die U 10 spielte unter der Leitung von Rüdiger Thom: Sieger Tim Hartogh (6,5 / Vechta) vor Jonas Koch (6,0 / WSF) und Tobias Kolschewski (5,0 / B.-W. Buchholz). Hier 22 Teilnehmer.

Die U 11 und die U 12 spielten ein gemeinsames Turnier mit getrennter Wertung: U 11: Sieger Nicolas Kallusky (6,0 / WSF) vor Kjell Klingerter (5,0 / WSF) und Kraft Beyer (5,0 / SV Steinhude).

Die U 12: Sieger Mikhail Shein (6,0 / Union Oldenburg) vor Ian Hilgendorff (5,5 / Union Oldenburg) und Luka Redelfs (5,5 / WSF). 39 Teilnehmer insgesamt.

Die U 14 leitete Bernd Osterloh, der Finn Hilgendorff (6,5 / Union Oldenburg) zum Sieg gratulieren konnte. Dahinter Germaine Kickert (ebenfalls 6,5 / WSF) und Nils Orschulik (5,0 / Realschule Hagen). 24 Teilnehmer.

Die U 16 wurde von Teilnehmer und Sieger Alexander Lubbe organisiert: Er holte 6,0 Punkte (WSF). Timo Heitmann (5,5 / Langlingen) und Tobias Knoke (5,0 / Steinhude) dahinter, bei 14 Teilnehmern.

Leider nur 6 Teilnehmer hatte das Veteranenturnier. Hier konnte sich Pierre Schulze mit 4 Punkte aus 5 Partien knapp vor Harry Klose , ebenfalls 4 Punkte, durchsetzen. Dahinter Detlef Warnecke mit 3,5 Punkten.

Fazit: Das Experiment ist gelungen. Ein Turnier in den Zeugniserferien findet den Zuspruch der Jugendlichen, selbst wenn es zwischen den Turnieren in Delmenhorst (23. Januar) und Melle



Jugendserie in Bad Zwischenahn



Turnierbericht

148 Jugendliche bei Jugendserie in Bad Zwischenahn

(05. Februar) platziert wird ! Die Organisatoren,
hier insbesondere Rüdiger Thom und Jürgen
Wempe zu nennen, waren sehr zufrieden !

(Bernd Osterloh)